

## Wahrnehmungsschulung Elektroakustische Musik

Menschliche Hörwahrnehmung, Psychoakustik, Ästhetik und Klangtypologie

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Elektroakustische Musik

Nummer und Typ	MKT-MKT-KE24.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahrnehmungsschulung Elektroakustische Musik
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Philippe Kocher; Clemens Kuhn-Rahloff
Minuten pro Woche	90
ECTS	1.5 Credits
Voraussetzungen	Vertrautheit im Umgang mit einem Computer
Lehrform	Klassenunterricht
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an KomponistInnen instrumentaler oder elektroakustischer Musik, Tonmeister, GestalterInnen aus den Bereichen Installation und Medienkunst, sowie interessierte InstrumentalistInnen.
Inhalte	Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis menschlicher Hörwahrnehmung und elektroakustischer Gestaltung. Kernpunkt ist dabei die Beziehung des Hörens zu technischen akustischen Grössen auf der einen Seite und zur Wahrnehmungspsychologie auf der anderen. Der Kurs gliedert sich in drei Teile: 1) Einführung in die Psychoakustik mit einer Übersicht über den physiologischen Aufbau des Hörsystems, räumliches Hören und einer Betrachtung akustischer Signale als Träger von Information und ihrer Bedeutung für das klangliche Gestalten. 2) Ästhetik und Klangtypologie aufbauend auf einer Kategorisierung von Klängen sowie auf Höranalyse ausgewählter Werke und Stile. 3) Übungen zur Wahrnehmung, um die Kursinhalte analytisch und sprachlich zu verknüpfen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Präsenz und 80% eingereichte Hausaufgaben
Termine	Termine: Donnerstag, 11-13, wöchentlich Raum: 5.F11
Dauer	Jahreskurs / Beginn jeweils im Herbstsemester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	6206